

In eigener Sache

Mit der September-Ausgabe erscheint die Zeitschrift *Anästhesiologie & Intensivmedizin* in einer Form, die den internationalen, qualitativen Ansprüchen der medizinischen Fachliteratur angepasst wurde mit dem Ziel, eine bessere Zitierfähigkeit durch Aufnahme in weitere internationale medizinische Datenbanken zu erreichen.

Die erhöhten Qualitätsstandards von der Einreichung eines Manuskriptes bis hin zur Veröffentlichung wurden in einem Editorial der Gesamtschriftleitung in Heft 6/2003, Seite 426, angekündigt und sind in aktualisierter Form in den neu gestalteten Hinweisen für Autoren nachzulesen bzw. im Internet ab ca. Mitte September 2003 unter www.ai-online.info abrufbar.

Neu ist u.a., dass

- Beiträge im Umfang auf max. 4.000 Wörter (Originalarbeiten) bzw. 5.000 Wörter (Übersichtsarbeiten) beschränkt werden,
- das Literaturverzeichnis max. 50 Einträge, die im Text zitiert werden müssen, umfassen darf, wobei die Zitierweise den Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals (www.icmje.org) angepasst wurde,
- die Gliederung für Originalarbeiten fest vorgegeben ist,
- die Regeln der neuen amtlichen Rechtschreibordnung einzuhalten sind und
- alle Beiträge entsprechend der verlagseigenen Formatvorlage (www.ai-online.info) entweder per

E-mail oder auf Diskette / CD-ROM sowie in kompletter dreifacher Ausfertigung einzureichen sind.

Darüber hinaus wurde der Begutachtungsprozess (Peer-review) reorganisiert und eine Neugliederung der Zeitschrift in die Hauptrubriken:

- Originalarbeiten
- Übersichtsarbeiten
 - zertifizierte Fort- und Weiterbildung
- Mitteilungen
 - Wissenschaftliche Kurzbeiträge
 - Kasuistiken
 - Briefe an die Herausgeber
 - Buch- und Multimedia-Besprechungen
- Sonderbeiträge
- Verbandsmitteilungen / Veranstaltungen vorgenommen.

Auf die Einhaltung der ethisch-rechtlichen Voraussetzungen und die Offenlegung etwaiger Interessenskonflikte wird – wie bisher – besonderes Gewicht gelegt.

Wir hoffen, dass unsere Zeitschrift mit diesen Änderungen bei der Leserschaft weiterhin auf Resonanz stößt, und bitten zugleich unsere Autoren, denen wir auf diesem Weg unseren Dank aussprechen, sich mit den aktualisierten Anforderungen an die Manuskripterstellung und -Einreichung möglichst rasch vertraut zu machen.

(die Redaktion)

Ergänzung

In der Broschüre **“Hinweise für Autoren – Gültig ab Ausgabe September 2003”**, die der Juni-Ausgabe unserer Zeitschrift beigelegt war, wurde folgender Hinweis missverständlich veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung folgender Ergänzungen:

(der Verlag)

Seite 2 – Nachsatz zum ersten Absatz:

Elektronische Einreichung von Beiträgen: Um die Bereitstellung der Beiträge im Internet zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Manuskripte in elektronischer Form einzureichen. Der Verlag stellt hierzu eigene Word-Formatvorlagen zur Verfügung. Autoren sind daher gebeten, sich die entsprechende Formatvorlage über das Internet herunterzuladen oder sich diese vom DIOmed Verlag bzw. der Geschäftsstelle des Verbandes zuschicken zu lassen. **Sollte es dem Autor nicht möglich sein, die Vorlage zu verwenden, bittet der Verlag um kurze Rücksprache unter Tel.: 09 11 / 2 14 40 22 (Frau Michael).**

Seite 2 – letzter Absatz:

Der Eingang des Manuskriptes wird dem Autor schriftlich bestätigt. Manuskripte, die nicht entsprechend den aktuellen Hinweisen für Autoren angefertigt wurden, werden unbegutachtet zurückgesandt.